

## Bolga Körbe – das Produkt der Hoffnung der Menschen von Bolgatanga



Ein Bolga Korb – ein Symbol der Hoffnung.



Handgeflochtene Körbe aus Bolgatanga.

Die Kunst des Flechtens ist in Afrika ein seit Generationen gepflegtes Handwerk. Dabei kann sich jeder Flechter kreativ entfalten: Leuchtende Farben und aufwendige Muster verleihen jedem Korb einen individuellen Charakter. Die Bolga Körbe stammen aus Bolgatanga. Bolgantanga ist die Hauptstadt einer der ärmsten Regionen Ghanas, der Upper East Region und liegt im Norden des Landes. Die Non-Profit-Organisation TradeAID möchte die Menschen in der Region unterstützen. Seit der Organisationsgründung im Jahre 2000 avancieren die Körbe zu einer Art Hoffnungssymbol für viele Frauen der Region. Schließlich ermöglicht ihnen TradeAID, durch die Korbflechtere ihren Lebensunterhalt zu bestreiten und ihren Familien ein besseres Leben zu ermöglichen. „Ich bin nicht zur Schule gegangen, weil meine Eltern mich nicht unterstützen konnten“, sagt die Korbflechterin Adonpoka Ayingura. „Meine vier Kinder sollen es besser haben: Dank der Unterstützung von TradeAID und durch den Verkauf meiner Körbe kann ich das Schulgeld für sie bezahlen.“

TradeAID unterstützt die Korbflechter auf vielen Wegen. Das Stroh, welches sie zum Flechten benötigen, wird den Gemeinden für einen günstigen Preis angeboten. Ebenso bezahlt die Organisation die Flechter im Voraus, sobald eine Bestellung eingeht. Dadurch, dass bei einem Verkauf die Zwischenhändler wegfallen, verdienen die Frauen mehr an ihren fertigen Körben.

Beim Bazaar Berlin bietet TradeAid neben den Bolga Körben auch Sheabutter und die für Afrika typischen farbenfrohen Textilien an.

### TradeAID Integrated

15.1, 216

[www.tradeaidgh.org](http://www.tradeaidgh.org)